

Berlin, 04.12.2018

berufsverband bildender künstler*innen berlin e.V.
tel. 230899-0 | info@bbk-berlin.de | www.bbk-berlin.de

Einladung zur PRESSEKONFERENZ des bbk berlin:

Rettet die Berliner Atelierförderung !

Das „Kulturraumbüro“: Bürokratisierung, Zentralisierung und Verstaatlichung

Wann: **4. Dezember 2018, um 13:30 Uhr**

Wo: **KUNSTSAELE Berlin, Bülowstr. 90, 10783 Berlin**

Jetzt sind Planungen der Berliner Kulturverwaltung für ein zentrales sogenanntes „Kulturraumbüro“ bekannt geworden.

Der Ateliernotstand in Berlin wird immer größer. Ob Berlin überhaupt noch eine Weltmetropole für künstlerische Produktion bleiben kann, steht mittlerweile in Frage.

In dieser Situation plant die Berliner Kulturverwaltung mit einem "Kulturraumbüro" die faktische Verstaatlichung der Leistungen Freier Träger und bürgerschaftlichen Engagements.

Damit sollen:

- die Strukturen des im Prinzip seit Jahrzehnten bewährten Atelieranmietprogramms endgültig abgewickelt werden;
- der Atelierbeauftragte im Kulturwerk des bbk berlin und sein Büro aus der Atelierförderung ausgeschlossen werden, um damit den Atelierbeauftragten als treibende Kraft der Atelierförderung lahmzulegen.
- Zugleich soll durch die Veränderung der Rahmenbedingungen der tatsächliche Atelierbedarf künftig politisch manipuliert werden.

Tatsache ist, dass das seit 2016 von der Verwaltung festgesetzte spartenübergreifende "Arbeitsraumprogramm", das an die Stelle zielgerichteter Atelierförderung gesetzt wurde, gescheitert ist. Das ist die Folge von Zentralisierung, Bürokratisierung, Ausschluss unabhängigen Sachverständs, Intransparenz und Unkenntnis künstlerischer Arbeitswirklichkeiten. Ein zentralisiertes "Kulturraumbüro" in einer kunst- und kulturfernen landeseigenen GmbH ist darauf die genau falsche Antwort. Es gibt Alternativen!

Darüber sprechen mit Ihnen:

- **Zoë Claire Miller**, Bildende Künstlerin, Sprecherin des bbk berlin
- **Florian Schmidt**, Baustadtrat Friedrichshain-Kreuzberg, Atelierbeauftragter 2014-16
- **Stephanie Kloss**, Bildende Künstlerin, Mitglied im vom Kultursenator berufenen Beirat für die Vergabe von Ateliers und Atelierwohnungen in Berlin

Als Sachverständige stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Dr. Martin Schwegmann**, Atelierbeauftragter für Berlin im Kulturwerk des bbk berlin und
- **Bernhard Kotowski**, Geschäftsführer der Kulturwerk des bbk berlin GmbH und Atelierbeauftragter 1991-93

Inhalt der Pressemappe

1. Einladung
2. Statements auf der Pressekonferenz, 4.12.2018
3. „Arbeitsraumprogramm 2.0 – Kulturraumbüro“ Brief an die Mitglieder des Abgeordnetenhauses von Berlin am 22.11.2018
4. Statement Martin Schwegmann im Kulturausschuss, 4.12.2017
5. Statement der 4 Atelierbeauftragten 2017
6. Das „Arbeitsraumprogramm“ der Senatskulturverwaltung – Zwischenbilanz, 3.7.2018
7. Statistik Atelierförderung - Wo stehen wir, wo sollten wir sein?
8. Ankündigung Art City Lab 2